



## **PRESSEKONFERENZ**

**zu**

**Škoda Velotour, Team Taunus und Saturday Night Cruise...**

**IM RAHMEN DES RADKLASSIKERS**

**„RUND UM DEN FINANZPLATZ  
ESCHBORN-FRANKFURT“**

**Mittwoch, 23. Februar 2011, 11:00 Uhr  
Bürgerzentrum Frankfurter Hof Sulzbach**



## Podium

- **Bernd Moos-Achenbach** – Veranstalter
- **Mathias Geiger** – Erster Stadtrat von Eschborn
- **Renate Wolf** – Bürgermeisterin von Sulzbach (Taunus)
- **Thomas Kneissler** – Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung der Stadt Eppstein
- **Klaus-Peter Thaler** – ehemaliger Radprofi und Freund des Radfahrer-Vereins Opel 1888 Rüsselsheim
- **Erhard Sobeck** – Geschäftsführer von Hansen Werbetechnik, Dreieich
- **Günther Kulesa und Sebastian Harling** – Velotourfahrer, die alle bisherigen Jedermannrennen mitgemacht haben
- **Jochen Tauber** – Teamleiter Sponsoring/Eventmarketing von Škoda Deutschland
- **Martina Putz** – Begeisterte Läuferin des Rhein-Main Skate-Challenge
- **Joachim Sternal** – Vorstandsmitglied des Deutschen Tretroller Verbandes
- **Rolf Heine** - Organisationsleiter



Themen

- **Samstag, 30. April 2011, 18:00 Uhr, im Herzen von Frankfurt:  
Spektakuläres Radlerfest zum Jubiläum des Radklassikers**
  
- **Škoda ist neuer Titelsponsor der Velotour  
Jetzt auch German Inline Cup für Skater im Programm**
  
- **Eschborn, Frankfurt, Oberursel, Sulzbach, Eppstein, Schwalbach:  
Überdurchschnittlicher Einsatz von Behörden und Bewohnern**
  
- **Ein Idealist mit Geschäftssinn:  
Erhard Sobeck von Hansen Werbetechnik setzt auf die Jugend**
  
- **Zum kleinen Jubiläum der Rhein-Main Skate-Challenge  
freuen sich Sportler und Fans auf den German Inline Cup**
  
- **Die Familie Moos schreibt deutsche Radsportgeschichte  
Seit 5 Jahrzehnten fährt die Weltklasse durch Eschborn, Frankfurt und den Taunus**
  
- **„banner-dir-einen“ geht weiter  
Die drei originellsten Entwürfe werden prämiert**
  
- **Kurze Meldungen**
  
- **Pressemeldung Škoda**
- **Statement Stadt Frankfurt**
- **Information Eppstein**
- **Pressemeldung Oberursel**
- **Information Schwalbach**
  
- **Zeitplan**
- **Akkreditierung**



Škoda sponsert die Velotour/Großeinsatz des Team Taunus

### **Samstag, 30. April 2011, 18:00 Uhr, im Herzen von Frankfurt: Spektakuläres Radlerfest zum Jubiläum des Radklassikers**

Zum Jubiläum wird richtig gefeiert, und die Stadt Frankfurt macht's möglich. Weil der Radklassiker „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ zum 50. Mal ausgetragen wird und die Erwartungen anlässlich dieses denkwürdigen Rennens hoch sind, reserviert Frankfurt schon am Samstagabend, 30. April 2011, einen Teil der Mainzer Landstraße und den Opernplatz für das große Radlerfest. „Wir feiern eine Party mit Musik, unterhaltsamen Wettbewerben und Interviews mit verschiedenen Stars“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach in Gedenken an seinen Vater Hermann Moos und seinen Onkel Erwin Moos, die 1962 diesen in Deutschland einmaligen Event aus der Taufe gehoben haben. „Jeder deutsche Radfahrer soll die Chance haben, bei uns zu starten. Mit 16 Rennen an einem Tag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Hobby- und Leistungssportler haben wir eine Veranstaltung, die es auf der Welt kein zweites Mal gibt. Und diesen Anspruch wollen wir auch in Zukunft erfüllen.“

Ein geladen zum Radlerfest sind alle Radsportfreunde zwischen Kiel und Konstanz, vor allem aber die Frankfurter und die Bewohner aus dem Rhein-Main-Gebiet. Um 18 Uhr öffnet auf dem Opernplatz die Expo und treffen sich im knallgelben Parcours von Hansen Werbetechnik die geladenen Gäste zum „Get-together“. Ein optischer Höhepunkt: der Stand des Radfahrer-Vereins Opel 1888 Rüsselsheim mit Radfahrerausrüstung und -bekleidung aus vielen vergangenen Jahrzehnten. Und noch ein Bonbon: Am 1. Mai gegen Mittag trumpfen die Opelener rund um den Zielturm mit einem 8,8 Kilometer langen historischen Radrennen auf.

Parallel dazu wird der Ultrakurzrundkurs auf der Mainzer Landstraße für alle freigegeben, zum „Saturday Night Cruise“ mit Radsportlegende Rudi Altig. Besonders Kinder sind willkommen, die Strecke zu testen. Gegen 19 Uhr interviewt hr-Moderator Volker Hirth Fahrer und Repräsentanten aus den Elite-Teams, bekannte Politiker wie den Eschborner Bürgermeister Wilhelm Speckhardt und interessante Funktionäre wie Rudolf Scharping, den Präsidenten des Bundes Deutscher Radfahrer.

Für die richtige Stimmung sind Leon Taylor+Band engagiert worden. Was er und seine Musiker auf die Bühne bringen, nennt sich Cross-Pop. Nicht zuletzt wegen ihrer mitreißenden Live-Auftritte gewannen sie den Publikumspreis des John Lennon Talent Awards. Ihre Musik: ein Lebensgefühl des Losziehens, Ausziehens, Aufbrechens, Ausbrechens. Mal rockig und laut, mal mit leiseren, nachdenklichen Tönen singt Leon Taylor vom Aufbruch, sich frei zu machen von Konventionen, neue Wege zu beschreiten – dem Wunsch und dem Willen, frei zu sein.

Eine Happy Hour der Privat-Brauerei Schmucker ist für 19 Uhr vorgesehen. Per Bierrucksack und mit einem Bierwagen wird das kühle Nass in besonderen Jubiläumsbechern ausgeschenkt. Ein Euro pro verkauften Bier kommt der Aktion Rückenwind der Kinderhilfestiftung zugute. Ab 19:30 Uhr geht es dann auf dem Ultrakurzrundkurs mit verschiedenen Rennen los: Wer ist der Schnellere, der Radfahrer oder der Skater? Über vier Runden verfolgen sich zwei Bierbikes, und die Skater präsentieren ein aufregendes „Drop out“-Race. Mit Set 2 spielt danach noch einmal Leon Taylor auf. Sein Auftritt wird mit der Tanzshoweinlage von „M&M“ abgerundet.

Samstagabend kann also ausgelassen gefeiert werden, am Sonntag aber wird es ernst. Wie immer in den zwei Rennzentren bei Mömax/Mann Mobila XXXL, wo die Jedermänner ihre Basis haben, und in Frankfurt rund um den Opernplatz mit dem Ziel der Elite und den vielen Jugendrennen. Die Velotour hat mit dem Automobilproduzenten Škoda einen Titelsponsor gefunden. Škoda ergänzt damit seinen Einsatz bei den größten Jedermannrennen in Deutschland. Das Unternehmen ist bereits beim Škoda Velothlon in Berlin, den Cycclassics in Hamburg und den Bulls Cycling Days in München dabei.



Auf die Teilnehmer und Fans der Škoda Velotour wartet in Eschborn eine Expo mit Ständen und attraktiver Musik. Die Band Desperado, die beim Wettbewerb „Hessen Rockt“ zurzeit im Halbfinale steht, heizt Zuschauern und Sportlern ein. Auch wenn in Eschborn die Profis starten, so ist das Rennzentrum dort doch in fester Hand der Breitensportler. Drei Velotour-Klassen, zwei Skater-Kategorien, die Handbiker und die Gruppe der „Sonderfahrräder“ (Liegeräder, Sonderbauten, Solarräder etc.) fahren von Eschborn über Frankfurt zurück ins Ziel nach Eschborn, wo auch die Siegerehrung vorgenommen wird. Neu im Wettkampfprogramm sind die Tretroller. Zurzeit rollern einige tausend Personen regelmäßig auf Großrollern durch Deutschland, einige Hundert nehmen regelmäßig an Rennen teil. Es macht Spaß, einen Tretroller zu fahren und dank guter Fahrradkomponenten wie Lenker, Luftreifen und Bremsen ist er sehr sicher, wobei man etwa dreiviertel so weit und schnell rollert wie mit dem Rad. Touren über hundert Kilometer sind keine Seltenheit. Die Tretrollersportler starten mit den Skatern und absolvieren die Marathonstrecke.

Die Skater wählen zwischen der Marathonstrecke und der 70-km-Distanz aus. Zum ersten Mal wird im Rahmen von „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ ein Durchgang zum German Inline Cup ausgetragen, bei dem nicht nur die besten deutschen Skater, sondern sogar einige Weltklassesportler aus anderen Kontinenten starten. Unter Skatern genießt die Rhein-Main Skate-Challenge wegen der landschaftlichen Unterschiede - eine Tour durch Felder und Wiesen sowie die Frankfurter Innenstadt mit ihren beeindruckenden Hochhäusern - einen besonders guten Ruf.

Das gesamte Rhein-Main-Gebiet ist am 1. Mai in Sachen Radfahren unterwegs. Eine Million Zuschauer säumen alljährlich die verschiedenen Rennstrecken. Ohne die 1200 Helfer und die Unterstützung vieler Städte und Gemeinden könnte der Großeinsatz in Sachen Radsport nicht bewältigt werden. Neben den Titelsponsoren Eschborn und Frankfurt sind vor allem noch Sulzbach, Eppstein, Schwalbach und Oberursel für ihren überdurchschnittlichen Einsatz zu loben. Bürgermeister Speckhardt und der Erste Stadtrat Mathias Geiger sind die Förderer des Radklassikers in Eschborn, in Frankfurt zählen zu den Freunden dieser Traditionsveranstaltung Oberbürgermeisterin Petra Roth und Sportdezernent Markus Frank. Obwohl Bürgermeister Hans-Georg Brum aus Oberursel mit seinem Team im Juni den Hessentag ausrichtet, bleibt er dem Radrennen treu. Erstmals wirkt auch Renate Wolf mit, die in Sulzbach zur Bürgermeisterin gewählt wurde. Schwalbach mit Christiane Augsburg und Eppstein mit Peter Reus sind wie ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger am Wettkampftag mit dem Herzen beim Radsport dabei.

Das hr-fernsehen überträgt das Eliterennen von „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ mehrere Stunden live. Schon ab 11 Uhr gibt es einen historischen Rückblick. hr3 begleitet den Radsporttag im Vorfeld mit pfiffigen Trailern, und die Sportredaktion versorgt zudem alle ARD-Hörfunksender.

Einen Wechsel gibt es bei der Rennzeitung. Nach jahrelanger guter Zusammenarbeit mit der Frankfurter Rundschau übernimmt nun auf Grund der wesentlich höheren Auflage Rhein Main Media das Projekt. Dahinter verbergen sich die Frankfurter Neue Presse, die Frankfurter Allgemeine Zeitung und Mix am Mittwoch.

Die Privat-Brauerei Schmucker macht für das Jubiläumsrennen besondere Werbung: Auf 500.000 Flaschen Bier ist das Jubiläumslogo des Radklassikers „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ abgedruckt. Geschäftsführer Willy Schmidt und sein Team hatten diese nette Idee, mit der schon frühzeitig auf die Veranstaltung hingewiesen wird.

„Was die Verpflichtungen beim Elitefeld betrifft, haben wir den Grundstock gelegt. Es werden namhafte Teams und bekannte Weltklassefahrer am Start sein“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach, der das Jubiläumsrennen als eine Herausforderung sieht. „Wir versuchen, die hohen Erwartungen, die mit dem Jubiläumsrennen verbunden sind, auch zu erfüllen.“



Tretrollerfahrer erstmals am Start

### **Škoda ist neuer Titelsponsor der Velotour Jetzt auch German Inline Cup für Skater im Programm**

Vier Neuerungen machen im Jubiläumsjahr 2011 das Jedermannrennen von „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ noch interessanter. Der Automobilproduzent Škoda übernahm das Titelsponsoring. Auf dem Expo-Gelände in Eschborn, wo die „Jedermänner“ ihr Radrennzentrum haben, gibt es einige bauliche Veränderungen mit Folgen. Die Skater freuen sich über den erstmals ausgetragenen German Inline Cup, und die Tretrollersportler starten – auch zum ersten Mal – bei der Škoda Velotour.

Škoda setzt mit seiner Marketingabteilung auf die Rad-Jedermannrennen in Deutschland. So unterstützt die Marke mit dem Pfeil bereits den Velothon in Berlin, die Cycclassics in Hamburg und die Bulls Cycling Days in München. „Wir sind glücklich, dass unser Rennen von Škoda ebenfalls gefördert wird. Wir wollen neben dem Eliterennen selbstverständlich auch den Breitensport fördern“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach zu seinem neuen Partner. Škoda ist damit exklusiver Fahrzeugpartner und stellt rund um den 1. Mai 35 Fahrzeuge der Organisation zur Verfügung. Das allein ist den agilen Autoproduzenten allerdings nicht genug. Sie schicken zudem ein großes Radteam ins Rennen und bieten auf zwei Roadshowbühnen in Eschborn und dem Frankfurter Opernplatz ein Unterhaltungsprogramm für die Zuschauer. Škoda fühlt sich heute als „Motor des Radsports“ und ist 2011 zum achten Mal Hauptsponsor der Tour de France. Außerdem pflegt Škoda eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Bund Deutscher Radfahrer und ist in diesem Jahr Sponsor des Profiteams HTC Highroad.

Vom Radrennzentrum Eschborn, das auf dem Gelände von Mömax/Mann Mobilia XXXL liegt, starten die Hobby-Radler über drei Strecken: 42 (Marathon), 70 und 103 Kilometer lang sind die Distanzen. Alle Starter fahren mindestens einmal durch Frankfurt und passieren dabei den Rundkurs. Die Marathonstrecke gilt als moderat und kann auch von Familien absolviert werden, die 70-km-Distanz ist mittellang und „knackig“ und die Langdistanz verlangt von den Startern schon die „Feldberg-tauglichkeit“. Das Ziel der Radfahrer liegt wie das Ziel der Skater in Eschborn. Die Skater haben die Wahl zwischen 42 und 70 Kilometern. Ihnen folgt die Kategorie der „Sonderräder“ (Liegeräder, Sonderbauten, Solarfahrräder etc.) und der Handbiker, von denen zum jetzigen Zeitpunkt bereits sieben gemeldet haben. Bisher haben über 1000 Radfahrer und knapp 200 Skater ihr Kommen avisiert.

Zum ersten Mal wird im Rahmen der Rhein-Main Skate-Challenge ein Durchgang zum German Inline Cup ausgetragen. Mit abwechslungsreichen Strecken in unterschiedlichen Regionen bietet er alles, was den schnellen Rollensport für Freizeitskater und Profis attraktiv macht. Ab 3. April 2011 können die Spitzensportler Punkte sammeln. Dann startet die Wettkampfsreihe über sechs Stationen und sucht ihre Meister in den Kategorien „Fitness“ und „Speed/Teams“. Der German Inline Cup verspricht spannende und attraktive Wettbewerbe für die ganze Familie und die besten Inline-Skater der Welt. Als Titelverteidiger der Kategorie „Speed/Teams“ gehen Sabrina Rossow und Alexander Bastidas an den Start, in der Kategorie „Fitness“ heißen die Sieger 2010 Susann Adermann und Günter Melzer. Die weiteren Stationen des German Inline Cups sind: 3. April, Vattenfall Berliner Halbmarathon; 28. Mai, Hochwald Mittelrhein-Marathon; 21. August, XRace Berlin; 10. September, GIC Geisingen; 2. Oktober, K2 Inlinemarathon Köln.

Die Strecken von „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ wollen diesmal auch die Tretrollerfahrer ausprobieren, die mit den Skatern losgeschickt werden. Laut Wikipedia ist ein Tretroller, Trittrroller, Trottinett oder Radelrutsch ein muskelkraftbetriebenes, zweirädriges Kleinfahrzeug mit einem bodennahen Trittbrett, auf dem sich eine Person stehend fortbewegen kann.



Er wird durch Abstoßen mit einem Bein angetrieben und kann aus Holz, Carbon oder Metall gebaut sein. Mit dem großen, luftbereiften Tretroller werden bei Europa- oder Weltmeisterschaften Rennen wie Kriterium (Rundkursrennen), Marathons oder Staffel ausgetragen. Im Marathon können Durchschnittsgeschwindigkeiten von 31 Stundenkilometern erreicht werden. Die größte Rennszene gibt es in Holland, dahinter Tschechien, Italien und Finnland. In Deutschland dürfen Tretroller bei einigen Marathons im Feld der Inlineskater/Handbiker mitfahren. Der Tretroller ist ein ideales Ausdauer-Trainingsgerät, das zwischen Laufen und Radfahren platziert ist. Selbst Langstreckenfahrten sind mit dem Tretroller möglich. Beliebt ist der Deutsche Tretroller Cup. Der Deutsche Tretroller Verband wurde im März 2010 gegründet. „Wir sind offen für viele Sportarten“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach. „In Zeiten, in denen die Bevölkerung insgesamt zu träge ist, unterstützen wir alle, die etwas für die Bewegung tun. Wir sind nicht nur gespannt, wie sich das Feld der Tretrollerfahrer präsentiert, sondern auch, wie die Zuschauer diese doch recht unbekannte Sportart aufnehmen.“

In Eschborn unterhält auf der Expo zwischen den vielen Starts, Durchfahrten und Zielankünften eine Musik-Band die Fans. Die Desperados aus Frankfurt und Gießen machen es sich ziemlich einfach: Sie mischen „Good Music“ mit „Good Vibrations“ und erzeugen so immer einen guten Sound. Dass da auch viel Arbeit dahinter steckt, sieht man den Gaunern von Desperados grundsätzlich nicht an. Der Flow ist immer locker, Stimmgewalt trifft auf schweißtreibende Grooves und fette Rockriffs. Für die Kinder gibt es im Eschborner Radrennzentrum mehrere Spiel-Parcours, an den Ständen informieren Radmaterial-Experten über ihre Ware und kulinarisch warten verschiedene Köstlichkeiten auf die Zuschauer und Begleiter der Aktiven. Ein Hot Dog-Stand zählt dazu, ein Schmucker- und ein Paulaner-Ausschankwagen, unter anderem mit alkoholfreiem Weißbier.

Startaufstellung, Start und Ziel bleiben für die Škoda Velotour-Fahrer, Skater, Handbiker und Tretrollersportler erhalten. Da aber auf dem Gelände von Mann Mobilia XXXL ein neuer Mömax-Markt errichtet wurde, kommt es zu einigen Änderungen im allgemeinen Aufbau. Startunterlagenausgabe, Fahrrad- und Gepäckaufbewahrung und die Gestaltung des Ausstellungsgeländes müssen geändert werden. „Wir haben aber dennoch genügend Platz“, sagt Kirsten Fischer von der macona Werbeagentur, die mit ihrem Team für das Gelingen der Škoda Velotour verantwortlich ist.



Frankfurt und das „Team Taunus“ freuen sich auf das Jubiläum

### **Eschborn, Frankfurt, Oberursel, Sulzbach, Eppstein, Schwalbach: Überdurchschnittlicher Einsatz von Behörden und Bewohnern**

Sie kennen das Rennen seit Jahrzehnten und sind mit dem Herzen dabei, die Städte und Gemeinden im Taunus, durch die der Radklassiker „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ führt. Das merkt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach immer dann, wenn eine Stadt – aus welchen Gründen auch immer – ihr Engagement im „Team Taunus“ aufgibt. „Dann steht das Telefon nicht mehr still und uns erreichen viele Mails von Bürgern, die dies beklagen“, erklärt der Veranstalter. Wechsel gab es schon immer, einige Städte und Gemeinden aber sind treu. Im Jubiläumsjahr kann Bernd Moos-Achenbach auf Eschborn, Oberursel, Sulzbach, Eppstein und Schwalbach zählen. Und natürlich auf Frankfurt, das nicht im Taunus liegt, dessen Politiker den Radklassiker aber dennoch wesentlich unterstützen. „Das ‚Team Taunus‘ ist eine wichtige Säule bei unserer Streckenplanung, weil wir in diesen Städten nicht nur organisatorisch perfekt begleitet werden, sondern weil wir dort auch eine große Begeisterung bei den Bewohnern finden“, sagt Bernd Moos-Achenbach, der auf der anderen Seite für eine gute Präsentation der Gemeinden sorgt.

Hinter diesem loyalen Engagement stehen Namen, die den Wert des Traditionsklassikers erkannt haben und ihn am Leben halten: Bürgermeister Speckhardt und der Erste Stadtrat Mathias Geiger sind die Förderer des Radklassikers in Eschborn, in Frankfurt zählen zu den Freunden dieser Traditionsveranstaltung Oberbürgermeisterin Petra Roth und Sportdezernent Markus Frank. Obwohl Bürgermeister Hans-Georg Brum aus Oberursel mit seinem Team im Juni den Hesttag ausrichtet, bleibt er dem Radrennen treu. Neu in diesem Kreis ist Renate Wolf, die in Sulzbach zur Bürgermeisterin gewählt wurde. Schwalbach mit Christiane Augsbürger und Eppstein mit Peter Reus sind wie ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger am Wettkampftag mit dem Herzen beim Radsport dabei.

„Die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden tun viel im Stillen“, erzählt Bernd Moos-Achenbach, „wenn sie Gitter aufstellen oder Kuchen für die Fans backen, der später veräußert wird. Hier wird Ehrenamtlichkeit gelebt.“ Viele Vereine helfen mit und finanzieren durch ihre Verkaufsaktivitäten einen großen Teil ihres eigenen Jahres-Budgets.

### **Berg- und Sprintwertungen**

Berg- und Sprintwertungen sind Zuschauer-Attraktionen. Mehrere Gemeinden im Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis engagieren sich bei diesen Sonderwertungen.

#### Sprintwertungen

Oberursel: Elite, Junioren, U23.  
Sulzbach: 2 x Elite, Junioren, U23, VeloTour 103.  
Schwalbach: 2 x Elite, Junioren, U23, VeloTour 103.  
Eschborn: Elite, U23.

#### Bergwertungen

Feldberg: VeloTour 103 km, Elite, Junioren, U23.  
Kittelhütte: VeloTour 103 km, Elite, Junioren, U23.  
Ruppertshain: VeloTour 103 km, 2 x Elite, Junioren, U23.  
Eppstein: 2 x Elite, Junioren, U23.  
Mammolshain: 2 x Elite und U23.  
Billtalhöhe: Elite.

## Presse-Information

Radklassiker, Radcross, U19-Team, Kunsttäter, Deutscher Designer Club

### **Ein Idealist mit Geschäftssinn: Erhard Sobeck von Hansen Werbetechnik setzt auf die Jugend**

Erhard Sobeck schwimmt gegen den Strom. Obwohl sich immer mehr Firmen aus dem Sozial- und Sportsponsoring zurückziehen, hat sich Erhard Sobeck, Geschäftsführer der Hansen Werbetechnik GmbH, einem mittelständischen Unternehmen mit rund 70 Angestellten aus Dreieich entschieden, gerade jetzt den gegenteiligen Weg einzuschlagen. „Ich finde, als Unternehmer hat man eine soziale Verantwortung und muss die guten Werte unserer Gesellschaft fördern“, sagt der Experte für Außenwerbung, Lichttechnik, Digitaldrucke, hochwertige Werbedisplays und Präsentationsobjekte aus Acrylglas, der Firmen wie Rewe, Schmucker und Fraport zu seinen Kunden zählt. Als Idealist mit Geschäftssinn gehört er zu den Managern, die etwas für die Jugend tun und nebenbei daraus einen Nutzen für das eigene Unternehmen ziehen. „Wir werden durch unser Engagement als Spezialist für Werbetechnik wahrgenommen, und das schadet auf keinen Fall.“

An Ideen mangelt es Erhard Sobeck nicht. Davon profitierte auch der Radklassiker „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“, den Hansen Werbetechnik seit Anfang an mit seiner Kompetenz unterstützt. Die komplette Beschilderung, Pokale für die Siegerehrung, Fahnen, Plakate und Bannerwerbung – das alles stellt Hansen Werbetechnik dem Radklassiker zur Verfügung.

Das Werbemittel mit der größten Beachtung findet sich im Radrennzentrum Eschborn bei Mann Mobilia XXXL. Es ist ein orange-grünes Rad-Banner, das an den Beinen des riesengroßen roten Stuhles befestigt ist. So lädt man ganz elegant alle Autofahrer, die zwischen Eschborn und Kronberg unterwegs sind, zum Radsport-Event am 1. Mai ein.

Wie in den Vorjahren wird Hansen sich auch 2011 wieder mit eigenem Eventgelände vor der Alten Oper präsentieren. Anknüpfend an die Tradition, dass das Radrennen am 1. Mai von jeher ein Familien-Event ist, bietet Hansen Attraktionen für Groß und Klein. Das Highlight ist der Bobbycar- und Kettcar-Parcours, bei dem die Kinder das Rennen „im Kleinen“ selbst erleben können. Nach erfolgreichem Zieleinlauf dürfen sich die Nachwuchs-Rennfahrer auf das Siegereppchen stellen und mit ihrer Medaille fotografieren lassen. Am Maltisch kann man sich danach von den sportlichen Aktivitäten erholen und seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Bereits ein Klassiker auf dem Hansen Eventgelände sind die Glücksräder, bei denen es attraktive Preise zu gewinnen gibt und deren Erlös wieder der Deutschen Behinderten-Sportjugend für einen Schnupperlehrgang Radsport zu Gute kommt. Weiterhin wird es ein Gewinnspiel geben, bei dem ein knallgelbes Original-Hansen-Rennrad als 1. Preis winkt. Luftballons, auf die man mit Aufklebern lustige Gesichter kleben kann, und Klatschstangen sorgen für eine fröhlich-gelbe Stimmung und eine schöne Erinnerung an den Tag.

Am Samstagabend vor dem eigentlichen Rennen öffnet Hansen die Pforten seines Eventbereichs für Sportler, Prominente und Vertreter der Presse. Hier kann schon einmal für den guten Zweck am Glücksrad gedreht werden. Zum Saturday Night Cruise stellt Hansen für alle, die das Feeling der 70er Jahre im „Bananensattel“ erleben möchte, drei knallgelbe Bonanzräder zur Verfügung. Mit diesen kann jeder zwischen 18 und 19 Uhr eine Runde auf dem 600-m-Parcours nahe der Alten Oper drehen – natürlich nur mit Helm.

„Ich sehe den Radsport insgesamt positiv“, sagt Erhard Sobeck. „Die Sportart ist sehr verbreitet, und man muss die nachrückende Jugend fördern.“ Dieser Überzeugung entsprang auch die Zusammenarbeit mit dem Velociped-Club (VC) Frankfurt. Der Club wird das ganze Jahr über gefördert, besonders die U19-Bundesliga-Mannschaft „Hansen Werbetechnik/VC Frankfurt“ mit ihrem national

## Presse-Information

aufgestellten Team hochmotivierter Radsportler im Alter von 17 und 18 Jahren. Besonders freut sich Erhard Sobeck deshalb, dass „sein Team in Gelb“ auch am 1. Mai an den Start geht.

In Sachen Radsport ist Hansen Werbetechnik zudem Hauptsponsor bei den Rad-Touren-Fahrten des Rhein-Main-Cups, beim Weilburger 3-Etappenrennen für Schüler und Jugend und beim Frankfurter Radcross, in dessen Rahmen 2010 die Europameisterschaften ausgetragen wurden.

Mit dem Radsport allein erschöpft sich das sportlich-soziale Engagement von Hansen Werbetechnik nicht. In seinem Betrieb stellt sich Erhard Sobeck auch der Verantwortung und bietet so viele Ausbildungsplätze wie nur möglich an. Seit 2006 ist die Firma auch bei den „Kunsttättern“ in Oberursel dabei, einem zukunftsweisenden Projekt, das straffällig gewordenen Jugendlichen hilft, ihre vom Gericht auferlegten Arbeitsstunden sinnvoll und reflektierend abzarbeiten. Aber auch beim Deutschen Designer Club setzt sich Hansen Werbetechnik als langjähriges Fördermitglied gezielt für die Jugendarbeit ein.



Familien und Weltklassesportler gleichermaßen willkommen

### **Zum kleinen Jubiläum der Rhein-Main Skate-Challenge freuen sich Sportler und Fans auf den German Inline Cup**

Die Rhein-Main Skate-Challenge findet dieses Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums statt. Der Radklassiker feiert sein 50. Jubiläum, die Skate-Challenge das 5. Zum ersten Mal ist die Rhein-Main Skate-Challenge Teil des German Inline Cups (GIC). Es ist das zweite Rennen, bei dem sich die Skate-Elite messen kann.

Die Streckenführung ermöglicht sowohl die klassische Marathon Distanz über 42,195 Kilometer als auch einen Ultra Marathon über 70 Kilometer. Vor einem sportbegeisterten Publikum auf den Spuren der Radelite werden zwei attraktive, in ihrer Art einmalige Inliner-Rennen geboten. Gleich nach dem Start fahren die Skater über eine autobahnähnliche Schnellstraße mitten ins Herz der Finanzmetropole Frankfurt. Nach der Opernplatz-Schleife geht es durch die City über idyllische Landstraßen wieder in Richtung Vordertaunus zurück zum Startpunkt Eschborn. Anmeldung unter [www.skate-challenge.de](http://www.skate-challenge.de)

Das Event-Gelände in Eschborn ist ein familienfreundlicher Veranstaltungsort, wo während des ganzen Renntages ein buntes Programm geboten wird. Eine Sportlermesse mit Angeboten für Skater und Radfahrer, das Bühnenprogramm mit Live-Musik, Kinderanimation und reichlich Gastronomie sorgen für Sport & Entertainment.

Mit abwechslungsreichen Strecken in unterschiedlichen Regionen bietet der German Inline Cup 2011 alles, was den schnellen Rollensport für Freizeitskater und für Profis attraktiv macht. Ab 3. April heißt es wieder fleißig Punkte sammeln. Dann startet die Wettkampf-Serie über sechs Stationen und sucht ihre Meister in den Kategorien „Fitness“ und „Speed/Teams“. Das bewährte Konzept wird bis auf kleine Änderungen fortgeführt. Das Herz des deutschen Inline-Sports auf der Straße schlägt also auch 2011 beim German Inlice Cup und verspricht spannende und attraktive Wettbewerbe für die ganze Familie und die besten Inline-Skater der Welt. Als Titelverteidiger der Kategorie „Speed/Teams“ gehen Sabrina Rossow und Alexander Bastidas an den Start, in der Kategorie „Fitness“ hießen die Sieger 2010 Susann Adermann und Günter Melzer.

Die Online-Anmeldung unter [www.german-inline-cup.de](http://www.german-inline-cup.de) ist freigeschaltet. Ein Saisonstartplatz für sechs Rennen kann für 202 Euro gebucht werden. Mit im Paket ist wahlweise ein hochwertiger Satz 100er oder 110er Rollen des GIC Partners Inlinezentrum.de – dem führenden Fachhändler in Sachen Inline-Skating. Ausgeschlossen von diesem Rollenangebot sind die Teams der Kategorie „Speed/Teams“.



Für Privatleute und Firmen interessant

### **„banner-dir-einen“ geht weiter Die drei originellsten Entwürfe werden prämiert**

Die Idee hat eingeschlagen. Anknüpfend an den Erfolg mit fast 200 gebuchten Bannern 2010, geht die Aktion „banner-dir-einen“ ins zweite Jahr. Ein bunter Banner-Mix aus den verschiedensten Bereichen präsentierte sich an der Rennstrecke bei „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai. Von der Goethe-Universität mit ihrem Slogan „Master your life“ über die Stadtverwaltung Oberursel bis hin zu Fans, die ihre Verwandten und Freunde auf der Velotour-Strecke anspornten, war alles vertreten. Der Fantasie sind beim Bannern kaum Grenzen gesetzt. „Ich war von der Vielfalt begeistert. Im Jubiläumsjahr werden wir mit unserem Medienpartner ‚Mix am Mittwoch‘ die drei originellsten Entwürfe mit attraktiven Preisen prämiieren“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach.

Das Besondere: Jeder kann ein Banner kaufen. Wer zehn Banner bucht, bekommt zwei VIP-Tribünenplätze gratis dazu. Da das hr-fernsehen mehrere Stunden und vor allem das Finale auf dem Rundkurs live im Fernsehen überträgt, werden viele der Banner auch im TV zu sehen sein. Nach Veranstaltungsende kann das Banner abgeholt und als Deko oder PR-Maßnahme weiter verwendet werden.

Mit dem Angebot von 145 Euro wird man als Firma Teil des Radklassikers, stellt sich oder Produkte der Öffentlichkeit vor, erhält ein Banner, genauer gesagt eine Hohlkammerplatte mit den Maßen 2,50 auf 0,9 Meter – inklusive Produktion und Befestigung am Gitter. Neu in diesem Jahr ist ein besonderes Angebot für Privatleute. Ob Grüße, Heiratsantrag oder Anfeuerungen – für nur 50 Euro kann man auf einer Fläche von 1,25 x 0,9 Metern den Ideen freien Lauf lassen. „Mit der Aktion ‚banner-dir-einen‘ wird außerdem die Jugend- und Nachwuchsarbeit gefördert“, sagt Erhard Sobeck, Geschäftsführer von Hansen Werbetechnik in Dreieich-Sprendlingen, dessen Unternehmen als langjähriger Werbetechnik-Partner die Banner herstellt.

Interessenten können die Banner unter [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) buchen. Muster sind vorhanden. Weitere Informationen gibt es unter 069-68 60 70 10.



Von „Rund um den Henninger-Turm“ bis „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“

### **Die Familie Moos schreibt deutsche Radsportgeschichte Seit fünf Jahrzehnten fährt die Weltklasse durch Eschborn, Frankfurt und den Taunus**

50 Jahre ist es her: Der Henninger-Turm war gebaut - große Einweihungsfeier auf dem Sachsenhäuser Berg. Ein neues Wahrzeichen für Frankfurt am Main: Silo, Aussichtsturm, Drehrestaurant, Gesellschaftsräume. Konsul Bruno H. Schubert, Besitzer der alten Frankfurter Brauerei, versammelte seine Direktoren um sich: "Was können wir tun, um den Henninger-Turm ins Bewusstsein der Menschen zu bringen?" fragte er damals. Die Antwort seines Marketing-Direktors Gustl Huber fiel ebenso spontan wie überzeugend aus: "Machen wir doch ein Radrennen rund um den Henninger-Turm."

Gesagt - getan. Auf Veranlassung von Bruno H. Schubert nahm die Brauerei unverzüglich Kontakt zum Hessischen Radsportverband und zum Radsport-Bezirk Frankfurt auf. Doch beide Organisationen verwiesen auf die erst kurz zuvor gegründete "Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH". Deren Gesellschafter, die Brüder Hermann und Erwin Moos, hatten sich auf die Fahnen geschrieben, für den Fortbestand der Radrennen auf der Frankfurter Stadion Rennbahn zu sorgen. Jetzt sollte ihnen eine viel größere Aufgabe bevorstehen.

Ein Jahr später, 1962, fiel erstmals der Startschuss zu "Rund um den Henninger-Turm". Der belgische Weltmeister Rik van Looy, damals überragender Akteur der internationalen Szene, reiste mit seiner Mannschaft an und beherrschte den Rundkurs nach Belieben. Armand Desmet, einer seiner Helfer, gewann die Premiere. Im Hause Henninger war man hochzufrieden mit diesem Auftakt. Denn das Rennen brachte die Menschen direkt zum Hainer Weg, und immer wieder wurde der Henninger-Turm automatisch in der Berichterstattung genannt. Mit jedem weiteren Rennen gewann der Henninger-Turm an Popularität und Zuspruch, bis ihn schließlich die Frankfurter als neues Wahrzeichen ihrer Stadt tief in ihre Herzen schlossen.

Jeder deutsche Radrennfahrer, egal, ob er Profi ist oder Nachwuchsfahrer, soll die Chance haben, einmal in seiner Karriere bei „Rund um den Henninger Turm“ zu starten. Das war und ist die Philosophie des traditionsreichsten deutschen Radrennens, die von den Veranstaltern Hermann und Erwin Moos vom ersten Moment an in die Tat umgesetzt worden ist. Bis zu 16 Rennen an einem Tag bringen die jetzigen Organisatoren um Nachfolger Bernd Moos-Achenbach alljährlich an den Rand der Kräfte. Müsse das denn sein, wurde die Familie Moos oft gefragt. Ihre Antwort war eindeutig: "Wir denken nicht nur an die Profis, die vielen Zuschauer und die Medienresonanz. Nein, wir denken auch an den Nachwuchs oder diejenigen, die auf dem Sprung in die erste Klasse sind. Um sie muss man sich genauso kümmern und ihnen attraktive Rennen bieten. Wir wollen auf diese Weise zudem die Arbeit des Bundes Deutscher Radfahrer unterstützen."

Mit vielen internationalen Prädikaten (1964 – Coupe du monde, 1968 – Super-Prestige-Pernod, 1980 – Hors catégorie) konnte sich „Rund um den Henninger-Turm“ schmücken. Der Erfolg des Frankfurter Radrennsportlers Dietrich Thurau bei der Tour de France führte zu einem außergewöhnlichen Boom des Radsports in Deutschland, in dessen Folge die Brüder Hermann und Erwin Moos den Start zur Tour de France 1980 nach Frankfurt holten. Das dürfte der spektakulärste Höhepunkt in der fünfzigjährigen Geschichte des Radklassikers gewesen sein.

1979 zog sich Konsul Bruno H. Schubert aus Altersgründen aus der Brauerei zurück. Seitdem ging das Unternehmen mehrmals in den Besitz neuer Eigentümer über. Doch das Radrennen, traditionell am 1. Mai ausgetragen und damit zum Stammtermin im internationalen Radrennsport geworden, wurde auch von den neuen Brauerei-Besitzern Binding und Radeberger weitergeführt.



Im Jahr 2002 öffneten sich die Tore bei „Rund um den Henninger-Turm“ neben dem Eliterennen und den Jugendwettbewerben auch den Hobby-Fahrern. Die „Velotour“ feiert nun ihr zehntes Rennen und ist ein fester Bestandteil des Radsporttages am 1. Mai. Auch die Skater stießen zum Radklassiker – 2007. Sie nutzen die Marathonstrecke für einen hochklassigen Wettbewerb in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.

Als dann 2008 der Vertrag mit dem Titelsponsor auslief, standen die politisch Verantwortlichen von Eschborn und Frankfurt an der Seite des Radklassikers. 2009 hieß das Radrennen „Eschborn-Frankfurt City Loop“, auf Wunsch der beiden Städte wurde die Veranstaltung 2010 in „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ umbenannt.

Wenn man einen Blick in die Siegerliste wirft, ist man erstaunt, welche weltbekannte Namen aus der Radsportszene dort stehen: Mit Jean Stablinski, Rudi Altig, Eddy Mercks, Freddy Maertens und Gerrie Knetemann sind fünf Straßenweltmeister notiert, mit Roy Schuiten und Gregor Braun zwei Weltmeister im Verfolgungsfahren. Die deutschen Sieger sind Hennes Junkermann aus Köln, Rudi Altig aus Mannheim, Gregor Braun aus der Pfalz, Olaf Ludwig aus Gera, Dreifachsieger Erik Zabel aus Unna, Kai Hundertmarck aus Kelsterbach, Patrik Sinkewitz aus Fulda und Fabian Wegmann aus Münster, der zweimal gewinnen konnte. Aber auch Walter Godefroot, Phil Andersen, Johan Bruyneel, Rolf Sörensen, Beat und Markus Zberg, Michele Bartoli, Fabio Baldato und Davide Rebellin prägten das Geschehen.

„Wenn ich zurückblicke, bin ich doch stolz auf meinen Vater und meinen Onkel, wie sie über die Jahrzehnte das Rennen entwickelt haben, es der Zeit entsprechend immer modernisierten und wie sie es verstanden, den einen oder anderen Höhepunkt zu realisieren“, sagt Bernd Moos-Achenbach, der mit Leidenschaft und Routine inzwischen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ am Leben hält. „Ich bin überzeugt, dass meine Entscheidung, die Familientradition fortzusetzen, richtig war. Auch wenn wir finanziell in letzter Zeit immer bis zum Letzten kämpfen mussten, hoffe ich doch, dass der 1. Mai in Eschborn, Frankfurt und dem Taunus auch die nächsten fünfzig Jahre dem Radsport gehört.“

Kein Elite-Rennen in Deutschland hat jemals fünfzig Austragungen in Serie erlebt. Alle anderen Traditionswettbewerbe waren entweder zeitweise nur für Amateure offen oder hatten aus irgendwelchen Gründen sich über Jahre hinwegziehende Unterbrechungen.



### Kurze Meldungen...

#### Alle Patronate vergeben

Mainova ist Patronatspartner dieser Rennen: Nachwuchs 6-8, 9-11, 12-14, U11, U13, Schüler und Jugend. Hansen Werbetechnik aus Dreieich nimmt sich der Junioren und der U23 an. Ein Patronat bedeutet von Seiten des Veranstalters: Logo auf der Startnummer, Erwähnung während des Rennens durch den Moderator, Möglichkeit zur Stellung von Siegerpreisen mit Übergabe durch einen Repräsentanten im Rahmen der Siegerehrung, Förderung des Nachwuchses. „Ich freue mich sehr, dass die Patronate durch die Firmen so gut angenommen werden und wir auf diese Weise die Jugend fördern können“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach.

#### Online-Shop wird erweitert

Schon seit vier Jahren kann man die jedes Jahr anders gestalteten Trikots und Radlerhosen von „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ über das Internet kaufen. Nun ist der Online-Shop mit professioneller Hilfe ausgebaut worden. Hersteller der neuen „Rennkollektion“ ist die aus der Profiszene für hochwertige Radlerkleidung bekannte Firma Craft Bike Wear. Zukünftig soll das Angebot im Shop erweitert werden. Ein Radlerkuchen soll dazugehören, ein Jubiläumsshirt und weitere interessante Angebote der Partner des Radrennens. Wer in den Online-Shop einmal hineinschauen möchte, kann dies in Internet unter der Adresse [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) tun.

#### Spendenaktion 2011: „Mit Rückenwind ist jedem geholfen“

Die Wirtschaftsjuvenoren bei der IHK Frankfurt engagieren sich bei „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“. Im Rahmen der Anmeldung ist ein Spendenaufruf integriert, der bisher sehr gut angenommen worden ist. Gesammelt wird für „Rückenwind“, einem Projekt der Kinderhilfestiftung. Mit dem Spendenaufkommen wird das mobile Team aus Ärzten, Psychologen und Schwestern am Klinikum Höchst bei ihrer Mission „Eltern mit chronisch kranken Neugeborenen oder Frühchen auf ihrem Weg in den Alltag“ unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter [j.pfefferle@wj-frankfurt.de](mailto:j.pfefferle@wj-frankfurt.de).

#### Ein schöner Lohn für die Helfer: Gutscheine der Rhein-Main-Therme

Jens Träger von der Rhein-Main-Therme in Hofheim denkt an die 1200 Helfer von „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“. Sie erhalten für ihr Engagement Gutscheine für Tageskarten im Wert von je 15 Euro. Damit können Sie das Bad besuchen. Das Angebot gilt vom 2. bis 13. Mai. Helfer sind beim Radklassiker immer herzlich willkommen. Interessenten wenden sich unter [office@moos-radsport.de](mailto:office@moos-radsport.de) oder der Telefonnummer 06196-6009660 an das Veranstaltungsbüro.

Und für die Tombola am Opernplatz spendiert die Rhein-Main-Therme drei Gutscheine für das Paket „Genuss für zwei“, das jeweils zwei Tageskarten inklusive Saunanutzung, Rotlichtanwendung und Aromaölmassage für zwei Personen sowie zwei Gläser Sekt beinhaltet. Jedes Paket hat einen Wert von 110 Euro.



### Interaktiver Streckenplan

Die neuen Streckenpläne können im Internet unter [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) eingesehen werden. Besonders interessant: der interaktive Streckenplan für die Elite und die Velotour, bei dem Höhenprofil und Streckenlänge in Relation gesetzt werden können.

### Weiter RSS beim Radklassiker und neu: das Rennen bei Facebook

„Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ geht mit der Zeit und bietet für Internet-Fans jede Woche Kurzmeldungen im RSS-Format an. Die vor einem Jahr ins Leben gerufene Aktion hat sich bewährt und wird angeboten. Die RSS-Feeds können kostenlos über den orangenen Button auf der oberen Leiste der Homepage [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) abonniert werden. Eine Anleitung hilft Ihnen bei der Installation. Unter „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ können alle Fans nun auch bei Facebook dem Rennen beitreten und gerne auch Anekdoten auf die Seite des Rennens posten.

### Das ideale Geschenk für den Sportler:

#### Ein Gutschein für die Škoda Velotour oder die Skate-Challenge macht Freude

Sie suchen ein außergewöhnliches Geschenk? Dann ist ein Gutschein für einen Start bei der Škoda Velotour oder der Rhein-Main Skate-Challenge 2011, den Jedermann-Rennen im Rahmen des Radklassikers „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ genau das Richtige. So können Sie mit einem Gutschein Ihre radfahrenden oder skatenden Lieben in Bewegung bringen. Die Organisatoren des Radrennens bieten für den 1. Mai einen Voucher an, der zur Teilnahme an der Škoda-Velotour oder der Skate-Challenge berechtigt. Die beschenkten Radler können später zwischen drei Strecken wählen, zum Beispiel einer Tour über 42 km, einer Mitteldistanz von 74 km und einem bergigen Kurs für Anspruchsvolle über 103 km. Der Gutschein kostet 42 Euro. Für die Skater wird die Marathon-Strecke über 42 km angeboten, und eine Langdistanz über 70 km. Vor dem Rennen erhalten die Sportler einen Starterbeutel, nach dem Wettkampf eine Urkunde und eine Medaille. Der Gutschein kann über die Homepage [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) bestellt werden.

### Wer Fahrrad und Helm hat, kann beim Radklassiker an den Start gehen

#### „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ lädt Kinder und Jugendliche ein

Jedes Kind, das ein Fahrrad und einen Helm hat, kann am 1. Mai 2011 zum Jubiläumsrennen bei „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ mitfahren. „Wir organisieren auch Rennen für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren, die den Radsport kennenlernen wollen“, sagt Veranstalter Bernd Moos-Achenbach. „Viele Kinder und Eltern denken, nur wer Vereinsmitglied ist, könne bei unserem Radklassiker starten. Dem ist aber nicht so, alle können mitmachen.“ Ein Start kostet für diese Altersklassen fünf Euro. Die über 15 Jahre alten Jugendlichen können sich bei der Škoda Velotour anmelden. Die Distanzen gehen von 42 bis 103 Kilometer. Hier kostet ein Einzelstart 42 Euro. Wenn man als zweites Familienmitglied dabei ist, reduziert sich dieser Betrag auf 30 Euro. Die Kinder und Jugendlichen (6-14 ohne Lizenz, U11 bis U17 mit Lizenz) fahren ihre Runden auf dem Rundkurs in der Frankfurter Innenstadt, der eine Länge von 4,4 Kilometern hat. Start und Ziel sind in der Taunusanlage Höhe Opernplatz. Die Streckenlängen gehen von 4,4 Kilometern für den Nachwuchs 6 bis 8 Jahre bis zu 49 Kilometern für die U17. „Neben den Profis haben wir schon immer ein Herz für die Jugend gehabt“, erklärt Bernd Moos-Achenbach. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Radklassikers [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) unter dem Button Nachwuchsrennen. Wer sich telefonisch informieren möchte, ruft die Nummer 06142-94 23 733 an oder schreibt eine Mail an [office@moos-radsport.de](mailto:office@moos-radsport.de).



## Zeitplan Jubiläumrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“

### SAMSTAG, 30. APRIL 2011

18:00 Uhr	Saturday Night Cruise: Radfahren für alle, besonders alle Kinder sind eingeladen, die Strecke der Weltelite zu testen
18:00 Uhr	Eröffnung der Expo mit Moderator Mathias Münch
18:00 Uhr	Empfang der Jubiläumsgäste auf dem Opernplatz
18:30 Uhr	Leon Taylor+Band – Live Musik auf der Bühne, Opernplatz
19:00 Uhr	Vorstellung und Interviews mit ausgewählten Repräsentanten der Elite-Teams durch hr-Moderator Volker Hirth
19:00 Uhr	Schmucker - Happy Hour: Verteilung mit Bierrucksäcken und über einen Bierwagen, Verkauf von Jubiläumsbechern
19:30 Uhr	Verschiedene Rennen auf dem Ultrakurzrundkurs Mainzer Landstraße: Radfahrer gegen Skater, Verfolgungrennen der Bierbikes, Skate „Drop out“-Rennen
21:00 Uhr	Leon Taylor+Band – Live Musik auf der Bühne, Opernplatz
21:30 Uhr	Tanzshow „M&M“
22:00 Uhr	Finale & Ende der Veranstaltung

### SONNTAG, 1. Mai 2011

#### START FRANKFURT, ALTE OPER

7:40 Uhr	Frauen (12 Runden; 53,32 km)
7:40 Uhr	Juniorinnen (11 Runden; 48,88 km)
7:41 Uhr	U13 (5 Runden; 22,22 km)
10:30 Uhr	U15 (9 Runden; 40,00 km)
10:31 Uhr	U11 (3 Runden; 13,33 km)
12:00 Uhr	Historisches Radrennen
12:20 Uhr	Junioren (116,5 km)
13:05 Uhr	U17 (11 Runden; 48,88 km)
13:06 Uhr	Nachwuchs 6 - 8 Jahre (1 Runde; 4,4 km)
13:27 Uhr	Nachwuchs 9 - 14 Jahre (1 Runde; 4,4 km)



### ANKUNFT FRANKFURT, ALTE OPER

ca. 8:25 Uhr	U13
ca. 9:06 Uhr	Juniorinnen
ca. 9:10 Uhr	Frauen
ca. 9:26 Uhr	Durchfahrt Velotour 42, 70, 103 km (Innenstadtkurs entgegengesetzt)
ca. 9:41 Uhr	Durchfahrt Skate-Challenge 42 km und 70 km und Handbiker (Innenstadtkurs entgegengesetzt)
ca. 10:57 Uhr	U11
ca. 11:40 Uhr	U15
ca. 12:03 Uhr	Durchfahrt Elite (Innenstadtkurs entgegengesetzt)
ca. 12:15 Uhr	Historisches Radrennen
ca. 12:53 Uhr	Durchfahrt U23 (Innenstadtkurs entgegengesetzt)
ca. 13:14 Uhr	Nachwuchs 6 - 8 Jahre
ca. 13:35 Uhr	Nachwuchs 9 - 14 Jahre
ca. 14:25 Uhr	U17
ca. 14:30 Uhr	Zieldurchfahrt Werbekolonnen
ca. 14:58 Uhr	Zieleinlauf Werbekolonnen
ca. 15:22 Uhr	Junioren (3 Schlussrunden)
ca. 16:04 Uhr	U23 (3 Schlussrunden)
ca. 16:20 Uhr	Elite erreicht den Rundkurs; jetzt noch 3 Runden à 4,4 km
ca. 16:39 Uhr	Elite

### START ESCHBORN

9:00 Uhr	Velotour 42, 70, 103 km
9:15 Uhr	Skate-Challenge 42 und 70 km und Handbiker
10:35 Uhr	Einschreibung Elite
11:45 Uhr	Elite (201,5 km)
12:35 Uhr	U23 (140,9 km)

### ZIEL ESCHBORN

10:03 Uhr	Velotour 42 km
10:18 Uhr	Skate-Challenge 42 km und Handbiker
10:45 Uhr	Velotour 70 km
11:00 Uhr	Skate-Challenge 70 km
11:32 Uhr	Velotour 103 km





## PRESSEINFORMATION

# „Rund um den Finanzplatz“: Škoda unterstützt Radrenn- Klassiker

23. Februar 2011

**Weiterstadt/Frankfurt** – Škoda Auto Deutschland weitet sein umfassendes Engagement für Radsportbegeisterte auch in diesem Jahr aus. Die tschechische Traditionsmarke wird Partner des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“, das bereits zum 50. Mal ausgetragen wird. Darüber hinaus ist Škoda Namensgeber der Škoda Velotour. Der Jedermann-Wettkampf startet am 1. Mai 2011 im Rahmen des Rad-Klassikers. Im vergangenen Jahr traten hier rund 3.500 begeisterte Radsportler in die Pedale.

Damit ergänzt die Marke mit dem geflügelten Pfeil im Logo ihren Einsatz bei den größten Jedermann-Rennen für Hobbyradsportler in Deutschland. Škoda unterstützt bereits den Škoda Velothon in Berlin, die Cycloclassics in Hamburg und die Bulls Cycling Days in München.

Bei „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ stellt Škoda über 35 Fahrzeuge für die Organisation und Rennleitung zur Verfügung. Der exklusive Fahrzeugpartner wird aber auch selbst aktiv und schickt ein großes Radteam ins Jedermann-Rennen, bei dem die Sportler zwischen drei Strecken (42, 70 und 103 Kilometer) wählen können. Darüber hinaus bietet Škoda mit zwei Roadshow-Bühnen in Eschborn und an der Alten Oper in Frankfurt ein Unterhaltungsprogramm für die Zuschauer.

Mit dem Fahrrad begann die Massenbewegung des Menschen. 1895 waren es Václav Laurin und Václav Klement, die eine Fahrradmanufaktur im böhmischen Mladá Boleslav gründeten. Schon zehn Jahre später rollte mit der Voiturette A das erste Automobil der jungen Firma aus den Werkshallen. 1925 fusionierte Laurin & Klement mit Škoda.



## PRESSEINFORMATION

Heute fühlt sich Škoda gleichfalls als „Motor des Radsports“ und ist 2011 zum achten Mal Hauptsponsor der Tour de France. Škoda Auto Deutschland pflegt zudem eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

Textlänge: 39 Zeilen à 47 Anschläge / Gesamtlänge 1.749 Zeichen ohne Überschrift

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Christoph Ludewig

Telefon 06150 / 133121

Telefax 06150 / 133129

Mailto: [christoph.ludewig@skoda-auto.de](mailto:christoph.ludewig@skoda-auto.de)

**Škoda**Auto a.s. mit Sitz in Mladá Boleslav (Tschechien) gehört zu den ältesten noch produzierenden Autoherstellern der Welt. Im Jahr 2005 feierte die Traditionsmarke ihre 110jährige Firmengeschichte und 100 Jahre des innovativen Automobilbaus. Škoda Auto beschäftigt über 26.000 Mitarbeiter weltweit, unterhält Produktionsstätten in Tschechien, der Slowakei, der Ukraine, in Kasachstan, Russland, Indien sowie in China und ist in über 100 Ländern der Erde vertreten. Škoda Auto ist eine Marke des Volkswagen Konzerns.

Škoda Auto Deutschland in Weiterstadt ist 100-prozentige Tochter von Škoda Auto a.s. Für Vertrieb und Service sorgen rund 1.500 Partnerbetriebe. Im Jahr 2010 wurden 132.150 neue Škoda Fahrzeuge zugelassen. In den vergangenen zehn Jahren ist der Marktanteil von Škoda in Deutschland von rund zwei Prozent (2000) bis auf 4,5 Prozent (2010) angestiegen.

## Presse-Information



### **Statement von Herrn Stadtrat Markus Frank, Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport**

Sehr geehrter Herr Moos-Achenbach,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Veranstalter und Sportfreunde des Radklassikers,

das zu Ende gehende Jahr war für die Radsportbegeisterten in Frankfurt und der Rhein-Main Region ein eindrucksvolles Jahr.

Rückblickend kann man feststellen, dass die wunderbaren Bilder, die rund um die Welt gegangen sind, die Entscheidung, den abschließenden Rundkurs des Radrennens in das Herz unserer Stadt zu legen, gerechtfertigt haben.

Nach dem Start in Eschborn und der anspruchsvollen Rennstrecke im Taunus kannte die Rennsportbegeisterung in den Hochhausschluchten und besonders an der Alten Oper keine Grenzen.

Die Rennfahrerinnen und Rennfahrer wurden an der Alten Oper enthusiastisch von vielen tausend Zuschauerinnen und Zuschauern angefeuert.

Diesen großen Erfolg verdanken wir in erster Linie dem Veranstalter, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern an der Strecke, ohne deren Hilfe ein solcher Radsportevent nicht möglich wäre.

Die besondere Bedeutung des Radrennens für Hessen wird aber auch durch eine außergewöhnliche mediale Begleitung deutlich: An dieser Stelle ist dem Hessischen Rundfunk mit seiner kompetenten Sportredaktion zu danken, der das gesamte Rennen mit Einsatz von drei Hubschraubern sechs Stunden lang live übertragen und wunderbare Bilder der Region und unserer Stadt Frankfurt in die Wohnzimmer transportiert hat.

Die 50. Ausgabe des Radklassikers „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ ist für mich ein wunderbarer Ausblick auf das kommende Sportjahr. Neben der FIFA Frauen WM 2011 wird dieses Jubiläum garantiert ein weiterer sportlicher Höhepunkt in unserem Sportkalender.

Voller Vorfreude bin ich davon überzeugt, dass das Jubiläumsrennen wieder die Menschen in Frankfurt und der Region in seinen Bann ziehen und dem Radsport in Frankfurt weitere Impulse geben wird.



Pressemitteilung  
23. Februar 2011

## **Bürgermeister Speckhardt und Erster Stadtrat Geiger machen sich für den Radsport stark**

### **Das Augenmerk liegt auf dem Amateurrennen**

Zum dritten Mal können sich die Eschbornerinnen und Eschborner auf das örtliche Großereignis in ihrer Stadt freuen. Das international bekannte Radrennen **Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt** beginnt wieder in Eschborn und geht von dort hinaus in die Region Frankfurt/Rhein-Main. Über anspruchsvolle Steigungen im Taunus wird das Fahrerfeld mitten in die Metropole Frankfurt geführt, wo vis á vis der Alten Oper der Zieleinlauf stattfindet.

Dies alles wurde möglich, weil sich Bürgermeister Wilhelm Speckhardt und Erster Stadtrat Mathias Geiger in den vergangenen Jahren für den Erhalt des Traditionsrennens stark gemacht haben. Für Eschborn stehen dabei nicht nur das Profirennen im Vordergrund, sondern auch die vielen anderen Rennen der Jugend und der Amateure, wobei die Profis eindeutig das Zugpferd für die vielen Tausend Zuschauer sind. Die Menschen lieben dieses Rennen, und Eschborn ist stolz darauf, dass es

maßgeblich dazu beitragen kann, diese  
Traditionsveranstaltung am Leben zu erhalten.

Das Eschborner Rennzentrum wird wieder auf dem  
Parkplatz von Mann Mobilia aufgebaut; dort haben  
auch Vereine die Möglichkeit, mitzumachen und  
über ihre Aktivitäten zu informieren. Der  
Veranstalter Bernd Moos-Achenbach hat  
versprochen, dass Eschborn auch in diesem Jahr  
wieder zu einem riesigen Stimmungsnest anwächst.  
Ein großes Unterhaltungsprogramm während des  
gesamten Tages sorgt für Abwechslung und  
Spannung bei Groß und Klein.

Aber auch in der Innenstadt wird gefeiert. Auf dem  
Rathausvorplatz, der direkt an der Rennstrecke  
liegt, werden die Gäste von der Fränkischen  
Blaskapelle mit gemütlicher Blasmusik und dem  
bekannten Duo PirmJam (Unplugged Acoustic Music)  
unterhalten. Erstmals wird eine Großleinwand  
aufgebaut, auf der die Besucherinnen und Besucher  
den Verlauf des Rennens verfolgen können. Das  
Fanfest geht von 10 bis 17 Uhr. Vereine kümmern  
sich um das leibliche Wohl der Radsportfreunde.

Freuen dürfen sich auch die Sammler von  
Werbegeschenken. Die Stadt Eschborn wird in  
diesem Jahr zum dritten Mal Power Bottles, das  
sind Trinkflaschen in Form von Hanteln, verteilen –  
in diesem Jahr zu Ehren des 50jährigen Jubiläums  
werden die Power Bottles in goldener Farbe  
hergestellt. Goldenfarben sind auch die Rucksäcke,  
die prall gefüllt wieder an die Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer ausgegeben werden. Insgesamt 15.000  
Power Bottles werden in Eschborn, am

Mammolshainer Berg und an der Alten Oper in Frankfurt verteilt.

Die Vorbereitungen des Organisations-Teams in Eschborn laufen seit Wochen schon auf Hochtouren. „Ein solch großes Sportereignis will gut vorbereitet sein“, erläutert Ordnungsdezernent und Erster Stadtrat Mathias Geiger. „Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei Feuerwehr, Polizei und den Rettungsdiensten könnte das Rennen nicht stattfinden.“

Auch die Bürgerinnen und Bürger sind von diesem traditionsreichen Sportereignis begeistert und wieder dabei, wenn Bürgermeister Wilhelm Speckhardt am 1. Mai den Startschuss für das Radrennen gibt.

-----  
Magistrat der Stadt Eschborn  
Pressesprecherin Beate Brendel  
Rathausplatz 36  
65760 Eschborn  
Telefon: 06196/490-104  
Telefax: 06196/490-400  
E-mail: [presse@eschborn.de](mailto:presse@eschborn.de)  
[www.eschborn.de](http://www.eschborn.de)



## **Die Kombination zwischen Radklassiker und Deutscher Meisterschaft im Duathlon hat sich als Glücksgriff erwiesen**

In Oberursel (Taunus), der Hessentagsstadt 2011, ist der 1. Mai schon seit Jahrzehnten überaus sportlich und das Radrennen der Publikumsmagnet. Mit der erneuten Austragung der Deutschen Meisterschaften in der Duathlon-Kurzstrecke beim „6. Oberurseler Altstadtduathlon“ wird der 1. Mai erneut bereichert durch Hunderte von Duathleten, die sich laufend und auf ihren Rädern durch Oberursels Altstadt kämpfen.

Die Durchfahrten des Profi-Radrennens und der U23 finden zwischen den Rennen des Oberurseler Altstadtduathlons und unter dem Jubel von bis zu 5000 Zuschauern statt. Nicht nur während der Sprintwertung des Radrennens auf dem Marktplatz genießt dieser unter Athleten und Zuschauern den Ruf als unangefochtene Stimmungshochburg mit Gänsehautfeeling. Natürlich gibt es dort auch viele Möglichkeiten, sich genüsslich mit Speisen und Getränken zu versorgen.

Innerhalb von nur fünf Jahren hat sich der Oberurseler Altstadtduathlon zum größten, teilnehmerstärksten und, mit dem Erhalt der Deutschen Meisterschaften, auch zum wichtigsten Duathlon Deutschlands entwickelt und damit zu einer echten Marke im Ausdauersport. Top-Athleten der Triathlon-Szene, in diesem Jahr unter anderem der ehemalige Weltmeister Daniel Unger, nutzen dieses Rennen als ersten Formtest in der noch jungen Saison.

Die Kombination von Radrennen und Altstadtduathlon hat sich als Glücksgriff erwiesen und aus dem "Tag der Arbeit" wurde in Oberursel schon längst der "Tag des Sports".



### Und noch ein Jubiläum...

#### 150 Jahre TSG Eppstein – eine ganze Stadt feiert am 1. Mai

Die Fahrt durch die Eppsteiner Altstadt mit dem Kopfsteinpflaster und insbesondere der anschließende steile Schulberg (auch als "Schmerzberg" berühmt-berüchtigt) ist einer der prägnantesten Abschnitte des Traditionsrennens. Traditionsgemäß führt der größte Eppsteiner Verein, die TSG Eppstein, die Veranstaltungsorganisation in Eppstein durch. Und ebenso passend zum Jubiläum des Radrennens "Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt" feiert die TSG Eppstein in diesem Jahr ihr 150. Jubiläum. So hat sie das Radrennen in ihr großes Festprogramm integriert: Viele Fans werden die Radsportler auf dem Schmerzberg zur Bergwertung begrüßen und anfeuern. Traditionell werden die Fans auch in diesem Jahr kulinarisch wieder gut versorgt. Für die Kinder gibt es dieses Jahr eine besondere Veranstaltung: Auf dem Sportplatz findet ein Luftballonwettfliegen statt. Alle Luftballons sind in den Vereinsfarben der TSG Eppstein: Rot und Weiß – passenderweise wie auch das Bergtrikot der Tour de France.

## **PRESSE-INFORMATION**

**23.02.2011**

### **Pressestelle im Rathaus**

**Fon: 06196/804-130**

**Fax: 06196/804-300**

**E-Mail: [margit.reiser-schober@schwalbach.de](mailto:margit.reiser-schober@schwalbach.de)**

### **„Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ 2011 Schwalbach freut sich auf das 50ste Radrennen am 1. Mai**

**„Wir Schwalbacherinnen und Schwalbacher freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr, beim 50. Radrennen, wieder mit dabei sind“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburg. „Jetzt wünschen wir uns noch gutes Wetter am 1. Mai, dann stehen die Radsportbegeisterten an den Straßen und sorgen für eine tolle Stimmung.“ Nicht nur das Radrennen könne dieses Jahr ein Jubiläum feiern, die Stadt Schwalbach am Taunus erinnere 2011 an die erste schriftliche Erwähnung des Ortes 781 im Lorscher Codex, was nun 1.230 Jahre zurückliege.**

**Eine der Schwalbacher Traditionen ist die Verbundenheit der Stadt mit dem Radrennen der Rhein-Main-Region. Hier hatte „Gebrüder Moos - Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH“ 42 Jahre lang - von 1962 bis 2004 - ihren Sitz. Eine andere Schwalbacher Besonderheit ist die Wohnstadt Limes, in den 60er Jahren erbaut nach der Idee der „organischen Stadtlandschaft“ von einem der bekanntesten Stadtplaner Deutschlands, Hans Bernhard Reichow. Um sein geistiges Erbe zu pflegen und zu erhalten wurde in Schwalbach am Taunus die Hans Bernhard Reichow Gesellschaft e.V. gegründet.**

**Schwalbach am Taunus ist auch ein interessanter Standort für die Wirtschaft. Eine Reihe weltweit agierender Unternehmen hat sich hier niedergelassen und bietet zahlreiche der 7.500 Arbeitsplätze. Doch die**

**Arbeit allein wäre nur ein Grund, sich für die 15.000-Einwohner-Stadt im Vortaunus zu entscheiden. Einen weiteren Grund bietet die grüne Umgebung wie der Baumpark Arboretum, der mit einem Drittel seiner 75 Hektar auf Schwalbacher Gemarkung liegt, oder der Regionalpark Rhein-Main. Zwei Regionalpark-„Ereignisse“ wurden hier verwirklicht, die begehbare Stelenskulptur El Lissitzky-Allee und der Platz um den Viergötterstein. Auch wenn das Radrennen am 1. Mai diese beschaulichen Wege rechts oder links liegen lässt – für Freizeitradler, Spaziergänger und Jogger sind sie ideal!**

**Bürgermeisterin**

## Presse-Information



### **Wichtige Hinweise zur Akkreditierung bei „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“**

Die Anmeldung zu den Pressekonferenzen erfolgt wie gewohnt per Fax oder Email.

**Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Rennen am 1. Mai ausschließlich über die Homepage [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) akkreditieren können.**

Klicken Sie dort auf den Button „Presse“ an der linken Seite und dann auf den Link „Akkreditierung“. Bitte füllen Sie alle Felder im Akkreditierungsformular aus. Sie erhalten anschließend von uns eine Bestätigung per Email, die Sie für den Zugang zum Pressezentrum benötigen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Pressesprecherin:

Angelika Müller  
Veilchenweg 7  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.: +49 (0)6102-33579/Fax: +49 (0)6102-39919  
E-Mail: amuedien@aol.com

### **Die nächsten Pressetermine:**

#### **Pressekonferenz „Teams“**

Mittwoch, 16. März 2011, 11:00 Uhr  
Frankfurt am Main, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

#### **Pressekonferenz „Fahrer“**

Dienstag, 19. April 2011, 11:00 Uhr  
Stadt Eschborn, Mercure Hotel

#### **Verkehrspressekonferenz**

Dienstag, 26. April 2011, 11:00 Uhr

#### **Get to together**

Samstag, 30. April 2011, 18:00 Uhr  
Event-Gelände Opernplatz, Frankfurt

#### **Pressekonferenz mit den Siegern**

Sonntag, direkt nach der Siegerehrung  
Pressezentrum Opernturm, Bockenheimer Landstraße 2 - 4, Frankfurt